

ie & psychosoziale Praxis, Mitteilungen
 ant vierteljährlich und wird deren Mitglie-
 Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
 chtmittglieder beträgt der Preis eines Jah-
 0,- EUR und für ein Einzelexemplar 12,-

chnete Beiträge geben nicht unbedingt
 Redaktion wieder.

Rechte vorbehalten. ©dgvt-Verlag/Deut-
 für Verhaltenstherapie e.V., Tübingen.
 uszugsweise, nur mit Genehmigung des

torInnen: Über www.dgvt-Verlag.de
 d A. Ecknigk, München
 erie, Björn Franke, Tübingen
 i Deile GmbH, Tübingen

ft in der DGVT wird nach Einrei-
 serklärung an die Geschäftsstelle und
 tätigung durch die DGVT erworben.
 ige betragen seit 2002 jährlich: 120,-
 ige; 75,- EUR für Teilzeitbeschäftigte
 0,- EUR für Studierende/Arbeitslose/
 Für die ermäßigten Beiträge muß der
 Studien-/Arbeitslosenbescheinigung
 Belege jedes Jahr erneuert werden.

tenänderungen:
 anfallende Änderungen mit, damit Sie
 cht und es bei der Beitragsabbuchung
 ungen kommt (kostet bis zu 8,- EUR

en:
 zialwirtschaft (BLZ 601 205 00)
 7 718 500
 Stuttgart (BLZ 600 109 70)
 282 585 - 709
 zialwirtschaft (BLZ 601 205 00)
 7 718 501
 München (BLZ 700 100 80)
 34 947 - 807

ix (07071) 9434-35
 gvt.de
 i (07071/9434-11 und -12)
 Reichart
 ewitha Bauer & Hedwig Mayer
 g 9-12 und 14-15.30 Uhr
 4-44)
 zifikat (07071/9434-14)
 schiffer
 g 9-12 Uhr

VORWORTE

Vorwort der Redaktionskommission 485
 Gender Mainstreaming in der Gesundheitsarbeit: Vorwort der Herausgeberin 485
Ute Sonntag
 Aufruf zur Mitarbeit 486

SCHWERPUNKT: GENDER MAINSTREAMING IN DER GESUNDHEITSARBEIT

Gender Mainstreaming: Einführung in ein Konzept und seine Rezeption 487
Ute Sonntag
 Gender Mainstreaming im Gesundheitswesen – die Herausforderung eines Zauberwortes 493
Ulrike Maschewsky-Schneider
 Gender Mainstreaming, Sucht und Arbeit mit Süchtigen 505
Irmgard Vogt
 Wie Gender in die Beratung kommt: Gender Mainstreaming in der ambulanten
 psychosozialen Beratung 521
Kerstin Walther
 Was kann Gender Mainstreaming in der stationären Psychiatrie bedeuten? 531
Uta Enders-Dragässer
 Ermittlung geschlechtsspezifischer Behandlungsbedürfnisse von Patientinnen und
 Patienten in der stationären Psychiatrie 541
Monika Voß-Büter
 Möglichkeiten und Grenzen von Gender Training 553
Christel Ewert

ORIGINALIA

Braucht eine Gesellschaft der Ichlinge Psychotherapie? Das Subjekt im globalisierten
 Netzwerkkapitalismus zwischen Selbstsorge und Pastoralmacht 561
Heiner Keupp
 Die Rolle der Bindungstheorie in der Verhaltenstherapie – Ein Werkstattbericht 583
Michael Borg-Laufs
 Verhaltenstherapie bei Zwangsstörungen – eine Metaevaluation 599
Sabine Krenge-Grewing, Heinz Liebeck & Willi Hager

D.G.V.T.-PREISVERLEIHUNG 2002 AN ALEXA FRANKE

Innovation, Geradlinigkeit, Engagement – Eine Würdigung für Alexa Franke
 anlässlich der Überreichung der „Distinguished German Visionary Trophy“ 617
Michael Broda
 Dankesrede für den D.G.V.T.-Preis 2002 621
Alexa Franke